

Februar / März 2023

SCHWANGAU

Info

Veranstaltungen

Tipps

Wissenswertes



tegelbergbahn

www.tegelbergbahn.de



MUSEUM DER BAYERISCHEN KÖNIGE

© Württembergische Landesbibliothek Stuttgart - Foto: Jan Witschiral

Könige der Lüfte

DER STEINADLER IN DEN ALPEN



Wem es vergönnt ist, Steinadler in freier Natur beobachten zu können, wird sich der Faszination, die von diesen eleganten und kraftvollen Vögeln ausgeht, nicht entziehen können. Die stark gefährdeten Steinadler sind deutschlandweit nur noch in den Alpen verbreitet. Ich werde oft gefragt, ob es tatsächlich bei uns Steinadler gibt. Ja, es gibt hier Steinadler und wir können diese auch beobachten. Voraussetzung dafür ist, dass wir bei unseren Unternehmungen in den Bergen aufmerksam sind. Im Bayerischen Alpenraum leben etwa 45 Steinadlerpaare, davon eines im Gebiet Tegelberg, Krähe, Hochplatte. Erkennen kann man die Steinadler im Flug durch die auffallend langgestreckten Flügel. Sehr oft sind dabei die äußeren Flügelfedern wie Finger abgespreizt. Im Gegensatz zu den häufigeren Greifvogelarten wie Mäusebussard, Turmfalke oder Rotmilan ist der mächtige Kopf des Steinadlers auch in der Flugsilhouette gut erkennbar.

Steinadler können in freier Wildbahn über 20 Jahre alt werden und leben in einer lebenslangen Dauerpartnerschaft. Stirbt einer der Partner, kann es durchaus mehrere Jahre dauern, bis der verbliebene Adler

sich erneut verpaart. So verhält es sich auch mit „unserem“ Steinadler im oben beschriebenen Jagdgebiet. Einer der beiden Partner verunglückte im Frühjahr 2022. Es bleibt zu hoffen, dass sich möglichst rasch ein passender Partner dazugesellt. Doch wie auch bei uns Menschen muss die „Chemie“ zwischen den Adlerpartnern stimmen.

Die Zeit der Paarbildung ist jetzt im ausgehenden Winter. Spektakuläre Balzflüge aber auch das Überreichen von kleinen „Geschenken“, Zweige zum Nestbau, charakterisieren das Werben und Verpaaren. Ab Ende März beginnt das Weibchen die meist zwei Eier zu bebrüten. Hauptaufgabe des Adlermännchens während der Brut- und Aufzuchtzeit ist die Beschaffung von Nahrung. Die Leibspeise von Adlern sind Murmeltiere. Wo diese nicht in ausreichender Menge verfügbar sind, weichen die Steinadler auf Hasen, Füchse, Reh- und Gamskitze sowie Raufußhühner aus. Auch abgestürzte Steinböcke und Gämsen stehen auf dem Speiseplan. Insbesondere für die noch unerfahrenen Jungadler ist die Verfügbarkeit von Aas im ersten Winter oftmals überlebenswichtig.

Nach einer Brutdauer von knapp sieben Wochen und einer Aufzuchtzeit im Horst von etwa drei Monaten werden die Jungadler meist im August flügge. Dies ist dann die Zeit, in der man die Jungvögel gemeinsam mit den Eltern bei der „Jagdausbildung“ beobachten kann. Anfang des Winters werden die Jungtiere dann von den Eltern in die weite Welt geschickt. Sie müssen nun alleine für ihren Lebensunterhalt sorgen und versuchen ein eigenes Jagdrevier zu finden. Viele der Jungtiere überleben den ersten Winter nicht. Das hört sich für uns Menschen „unmenschlich“ an. Es dient aber der Arterhaltung. Nur die kräftigsten und geschicktesten Jungtiere werden sich dadurch erfolgreich fortpflanzen. Bis es allerdings so weit ist, müssen die Jungadler viele Abenteuer und harte Winter überstehen.



INFO

.....
Na, sind Sie neugierig geworden? Wenn Sie mehr über die Könige der Lüfte erfahren wollen, können Sie ab dem 25. Februar die Ausstellung zum Thema Steinadler im Foyer der Tourist Information Schwangau, Gipsmühlweg 5, besuchen. Oder Sie begleiten mich auf einer meiner Adlertouren im Ammergebirge. Die Termine finden Sie online auf den Veranstaltungsseiten von Schwangau, Füssen und Halblech.
Ihr Tom Hennemann
Gebietsbetreuer
Ostallgäuer Alpenrand

Sombreros, Colores und mucha Música

MEXIKANISCHE LEBENSFREUDE IM DORF DER KÖNIGSSCHLÖSSER

„Ein echter Schwangauer muss einmal im Leben auch Faschingsprinz gewesen sein“, sagt man seit jeher im Ort. Für Simon Prokscha passt das eigentlich ganz gut, zumal er erst seit gut zehn Monaten im Dorf der Königsschlösser lebt. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Franziska Helmer, die selbst in der Gemeinde aufgewachsen ist, hat er jetzt im Fasching das hohe Amt des Schwangauer Prinzenpaares übernommen. Noch bis zum Aschermittwoch dauert die Regentschaft von Simon I. und Franziska I. an. „Der Fasching ist für mich nichts

Neues“, lacht der 35-Jährige, der ursprünglich aus Jockgrim, einer kleinen Gemeinde im Landkreis Germersheim in Rheinland-Pfalz, stammt. Der kleine Ort liegt direkt an der deutsch-französischen Landesgrenze, in der die fünfte Jahreszeit ebenfalls groß zelebriert wird.

Kennengelernt haben sich Franziska und Simon vor rund fünf Jahren während ihrer gemeinsamen Zeit auf der Hotelfachschule in Heidelberg, wo beide ihr Studium zum Betriebswirt absolviert haben. Danach folgten Stationen unter anderem in

Karlsruhe, Stuttgart und Ludwigsburg, bevor die zwei im April vergangenen Jahres schließlich fest ins Allgäu zogen. Seitdem führen sie, gemeinsam mit Franziskas Familie, das Hotel Helmer in Schwangau. Zur Faschingszeit hatte Franziska ihren Simon allerdings schon in den letzten Jahren einige Male mitgebracht, wohl auch, ohne es damals schon zu wissen, um ihn auf diese besondere Zeit etwas vorzubereiten. Lange überlegen mussten sie deswegen nicht wirklich, als der Schwangauer Faschingsverein im Frühsommer schon anklopfte, um für die Besetzung für das Amt des Prinzenpaares zu werben. „Ich habe mich sehr darüber gefreut. Sofort zugesagt haben wir aber nicht“, lacht Franziska. „Wenigstens einmal wollten wir schon drüber schlafen, zumal dieses Amt ja auch mit einigen Pflichten verbunden ist.“ „Natürlich ist das eine besondere Ehre“, meint Simon, der nach seiner Ausbildung zum Koch unter anderem im Gourmetrestaurant „Quay“ im australischen Sydney sowie als Küchenchef im Frankfurter Kempinski gearbeitet hat. „Die offizielle Vorstellung als Prinzenpaar am 11. November war wirklich ein sehr bewegender Moment für mich.“ Immerhin ist auch einer seiner alten Schulkameraden jetzt zur gleichen Zeit Faschingsprinz in Rheinzabern, einem Nachbardorf von Simons Heimat Jockgrim. Das somit geteilte Leid der beiden alten Freunde, die gleichzeitig in derselben Funktion an völlig unterschiedlichen Orten agieren, scheint eine durchaus amüsante Begebenheit zu sein, zumal die dort ansässige Presse darüber in Kürze auch ausführlich berichten wird, wie der Pfälzer bestätigt.

Viva la Mexico!

Als Motto des Schwangauer Faschings, das traditionell immer vom Prinzenpaar bestimmt wird, haben



Franziska Helmer und Simon Prokscha sind das Prinzenpaar der diesjährigen Faschingssaison.



Die Gunglhos-Abende und der Seniorengunglhos versprechen ein unterhaltsames Programm.

sich die beiden ganz bewusst „Viva la Mexico“ ausgesucht. „Wichtig war uns ein Motto, das ein positives Lebensgefühl vermittelt und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet“, erklärt die Prinzessin. „Dazu die Musik, die Lebensfreude und die bunte Kultur, das ist Mexiko.“ Das Land selbst kennen und lieben gelernt haben die zwei im vergangenen Jahr, als sie auf einer mehrwöchigen Rundreise unterwegs waren und unvergessliche Eindrücke sammeln konnten. So verwandelt sich der gesamte Hofstaat in eine bunte mexikanische Gesellschaft, stets begleitet von einer eigenen Mariachi-Band, die für Franzi und Simons Auftritte die passenden mexikanischen Trompetenklänge liefert. Das Motto spiegelt sich in den Wochen der Gunglhos- und Faschingsabende schließlich auch auf der Speisekarte des Schwangauer Schlossbrauhauses wider, auf der

unter anderem verschiedene Burritos, Tortas und andere mexikanische Spezialitäten, sowie ein eigens für den Fasching gebräutes Bier zu finden sind. Zudem wurde von der hauseigenen Brennerei Schroll auch noch ein extra Likör kreiert, der das südamerikanische Flair der Schwangauer Faschingszeit dezent begleitet. „Ganz typisch, mit einer leichten Zimt- und Orangennote und einem Hauch von Chili“, lacht die 30-Jährige.

Der Prinzenwagen

Nahezu unzählige öffentliche Auftritte, persönliches Erscheinen bei den verschiedensten Anlässen, Besuche in Senioren- oder Kinderheimen, in Rat- oder Autohäusern in der Region, der Terminplan ist in diesen Wochen prall gefüllt. Großer Höhepunkt bleibt aber ohne Zweifel der Umzug am Faschingssonn-

tag, zu dem, nach der zweijährigen coronabedingten Zwangspause, sicher wieder tausende Zuschauer in den Ort kommen werden. Gewohnt als letzte Zugnummer wird dabei zum grandiosen Finale der Prinzenwagen mit Spannung erwartet. Was man dazu bereits verraten darf, ist die Tatsache, dass der pompöse Wagen aufgrund eines neuen Tiefladers um etwa anderthalb Meter länger sein wird, als bisher. „Es ist auf jeden Fall Platz genug, um unser herrschaftliches lateinamerikanisches Landgut dort oben aufzubauen“, schmunzelt Prinz Simon I. voller Vorfreude. „Wir haben ein tolles Team, wir haben drei Zimmerer und einen Maurer in unserem Hofstaat, die uns seit Monaten schon bei der aufwendigen Gestaltung des Wagens helfen“, ergänzt Franzi. „Mehr wird aber nicht verraten.“ Für die weiteren noch anstehenden Wochen haben sich Franzi und Simon vorgenommen, ihre Kräfte aufmerksam einzuteilen. „Es geht also vor allem darum, dass wir weiterhin alles unter einen Sombrero bekommen“, lachen die beiden. „Viva la Mexico – Viva la Schwangau!“

INFO

Alle Gunglhos-Termine sowie Infos zum Faschingsumzug finden Sie unter der Rubrik Termine ab Seite 22.

Landgasthof Zur Post
 Familie Josef Linder
 Münchener Str. 5 · 87645 Schwangau
 Telefon 083 62 / 98 21 - 0
 www.postschwangau.de

BABOR
 KOSMETIK • MAKE-UP
BEAUTY SALON
 MASSAGE
 im Campingplatz Bannwaldsee
 www.rundum-schoen.info

HOTEL WALDMANN
 im ALLGÄU seit 1936
 Familie Waldmann
 Telefon 083 62 / 84 26
 Parkstraße 5 · Schwangau-Alterschrofen
 info@hotel-waldmann.de
 www.hotel-waldmann.de

Die „Schwangauer Funkenfeuerer“

BRÄUCHE UND TRADITIONEN ZU ERHALTEN IST EINE VERPFLICHTUNG

Sie treffen sich nicht nur, um einen alten Brauch aufrecht zu erhalten. Es gehört generell zu ihrem Lebensgefühl dazu, alte Traditionen weiterzuführen und somit das Bild der Gemeinde und die Philosophie ihrer Heimat zu repräsentieren und zu verkörpern, ob direkt im Dorf oder auch in der Region, wo sie ab und an unterwegs sind. So wie beispielsweise bei der Bayerischen Meisterschaft im Hornschlittenrennen, die erst vor wenigen Wochen, immer am Heilig Drei Königstag, in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen wird. Das Team der „Funkenfeuerer Schwangau“, diesmal bestehend aus Josef Gerster, Roman Mitzdorf, Tobias Grotz und Magnus Helmer, hatte es mit Startnummer 47 am Ende immerhin bis auf Platz 28 geschafft. Ebenso kümmern sich die Funkenfeuerer auch um die Organisation des jährlichen Klausentreibens in der Adventszeit oder treten als Mannschaft beim Dorfsportfest als schwer zu überwindender Gegner an.

Die Schwangauer Funkenfeuerer sind kein Verein, sie sind ein „eingeschweißter Haufen“. Sogar in einem Fotokalender haben sie sich schon zum wiederholten Mal verewigt, ganz natürlich, eben so, wie Gott sie in all seiner Freude erschaffen hat. Die passende Kulisse für die einzigartigen Motive lieferte der Aufbau des Funkenfeuers im vergangenen Jahr. Über die schönsten Monatsbilder wird sogar abgestimmt, so dass sich schließlich per Mehrheit herausstellen lässt, wer künftig den Titel des weltweit einmaligen „Mister Funkenfeuer“ tragen darf. Alle der gut zwanzig Mitglieder sind direkt im Ort aufgewachsen, kennen sich seit ihrer Kindheit und sind seit jeher am Dorfleben intensiv beteiligt und engagiert. Sei es in der Feuerwehr, der Musikkapelle oder in einem der anderen örtlichen Vereine. Einige verfügen zudem über eine



Das Funkenfeuer ist jedes Jahr ein beeindruckendes Ereignis.

gewisse technische Ausstattung, so ist unter anderem auch ein Traktor in fast jedem Haus vorhanden.

Die Bedeutung des Funkenfeuers

Das Funkenfeuer soll die Winterzeit vertreiben. Eine brennende Hexe symbolisiert dabei den Niedergang und die Vertreibung der bösen Geister. So besagt es zumindest der alte Volksglaube. Ohne Zweifel gehört das Funkenfeuer zu einer der ältesten Traditionen, die im Dorf der Königsschlösser über das gesamte Jahr hinweg gelebt werden. Das Ritual des Feuers, das immer am ersten Sonntag nach dem Aschermittwoch abgebrannt wird, ist ein Brauch, der sogar schon mehrere Jahrhunderte zurückreicht. So wurde früher noch in jedem einzelnen Gemeindeteil mit besonderer Sorgfalt ein pyramidenförmiger Holzhaufen errichtet. Die Aufgabe der Holzbeschaffung für die großen

Scheiterhaufen lag in den Händen der männlichen Schulentlassenen oder derer, die das erste Mal eine Gastwirtschaft besuchen durften.

Über den Ursprung des Funkenbrauches ist seit jeher viel gerätselt worden. Deutungsversuche, die auf Relikte keltischer Menschenopfer, früherer Hexenverbrennungen, römischer Neujahrsfeiern oder des Dreißigjährigen Krieges verweisen, sind aber als reine Spekulationen abzuwenden. Viel wahrscheinlicher ist die Erklärung, dass es sich um einen reinen Frühjahrsbrauch handelt. Der früheste Hinweis auf diesen Brauch in Schwangau stammt von Ignaz Albrecht. Er schrieb im Jahr 1847: „Am ersten Fastensonntag Nachts wurde auf der Osterhalde ein Funken-Feuer gebrannt. Die männliche Sonntags- und Werktags-Schuljugend sammelt nach dem nachmittäglichen Gottesdienste im Dorfe Holz, schlep-

pen dasselbe auf die Osterhalde auf einem Karren oder Schlitten, errichten einen Holzstoß, der nach dem Gebetläuten angezündet wird. Soll Vergnügen machen unter der Jugend.“ Daran hat sich bis heute auch nichts geändert.

Funkenstange, Funkenkasper und der Funkenschrei

Insgesamt werden für das Feuer rund 50 Ster Holz benötigt. Gesammelt wird, ganz der Tradition nach, aber nur an den beiden Tagen vor dem Feuer. Am Sonntag nach dem Kirchgang beginnt der Aufbau mit dem Graben eines Loches, in dem die Funkenstange, an der die Hexe angebracht ist, fest verankert wird. Anschließend wird rundherum ein großer Haufen aus Balken, Ästen und Christbäumen sowie alten Brettern und Restholz aufgeschichtet.

Eine weitere Besonderheit des Schwangauer Funkenfeuers ist der sogenannte Funkenkasper, der mittlerweile schon zum sechsten Mal in Aktion tritt. Er wird per Losentscheid jährlich neu ausgewählt und behält den Titel für ein ganzes Jahr. Bereits rund eine Woche vor dem Funkensonntag, muss der Funkenkasper beim Funkengang am Rosenmontag von Wirtschaft zu Wirtschaft ziehen, um für das Feuer kräftig zu werben. Außerdem ist er am Funkensonntag für die feierliche und hochoffizielle Ansprache, den nicht zu überhörenden Funkenschrei und auch den Schnapsverkauf zuständig. So wird der Haufen bei Einbruch der Dunkelheit unter großem Jubel und Applaus entzündet. Rund 45 Minuten dauert es gewöhnlich, bis das Feuer dann die Hexe erreicht. Entscheidend ist dann noch, in welche Richtung der

Baum mit der Hexe fällt. Denn aus dieser Richtung, so sagt man, komme das anstehende Jahr über das Wetter. Als schlechtes Omen gilt es dagegen, wenn der Funken umfällt, bevor die Hexe entflammt ist. Kulinarisch wird der Funkensonntag vielerorts von den "Funkenküchle" begleitet. Zuständig für die Herstellung der krapfenähnlichen "Ausgezogenen" sind zumeist die Mütter der Funkenfeuerer. So sagt man auch: „Lustig is' die Funkennacht, wenn mei' Mutter Küchle backt.“

INFO

Das Schwangauer Funkenfeuer findet statt am Sonntag, 26. Februar um 19 Uhr an der Tegelbergstraße



Unser Café & Restaurant ist von Donnerstag bis Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Sie geöffnet.
Am Mittwoch haben wir unseren RUHETAG.
Ab 17.30 Uhr können wir nur noch unsere Hotelgäste bewirten.
Vom 26.02.2023 bis einschließlich 17.03.2023 haben wir unseren BETRIEBSURLAUB.
Hotel Helmerhof | Frauenbergstr. 9 | 87645 Schwangau-Horn
Telefon +49(0)8362-98-35-0 | www.helmerhof.de

WEISENBACH

HAUSVERWALTUNG

Hausverwaltung Weisenbach GmbH
Schrannengasse 7 · 87629 Füssen
Tel. 083 62/4995 · Fax 083 62/7798
info@hausverwaltung-weisenbach.de
www.hausverwaltung-weisenbach.de

Familie Schneidberger begrüßt Sie direkt am Forggensee



Natur erleben und das Leben genießen!
Erleben Sie heimische Gastronomie und leckere Verführungen...


87645 Schwangau - Waltenhofen
Telefon 083 62/93030
info@hotel-schwangau.de
www.hotel-schwangau.de



Unsere Berghütte liegt auf 1.320 m am Tegelberg.

Mir freuen uns auf Euch!

Aktuelle Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter:
www.rohrkopfhuette.com



Alpen Rausch Bar
Bar | Lounge
im Hotel Das Rübezahl

Lichtmess

EIN FAST VERGESSENER TAG MIT GROSSER BEDEUTUNG

Schon die Kleinsten wissen, warum ihre Familie Weihnachten feiert und kennen die Geschichte rund um die Geburt Jesu. Anders ist es beim kirchlichen Festtag Lichtmess am 2. Februar. Dabei hatte er einst nicht nur für die Kirche eine große Bedeutung, sondern auch hohen Einfluss auf den Alltag der Menschen. Etwa auf die Landwirte. Lichtmess war und ist teils bis heute ein wichtiger Lostag. Das Wetter an diesem Tag kündigt laut zahlreichen alten Bauernregeln die Witterungsbedingungen der kommenden Wochen an.

Im Mittelpunkt des Festes zu Ehren der „Darstellung des Herrn“

stand in kirchlicher Hinsicht seit eh und je eine Kerzenweihe und eine Lichterprozession. Daher leitet sich auch der Begriff Lichtmess für den Tag ab, der bis in die 1960er Jahre das Ende der Weihnachtszeit im Kirchenkalender bedeutete. In vielen Familien und auch einigen Pfarreien ist es bis heute Brauch, den Baum bis zum Lichtmesstag stehen zu lassen. Im Gegensatz zu anderen Bräuchen rund um den Lichtmesstag ist das Segnen der Kerzen ist noch bis heute gängig.

Der Tag nach Lichtmess, also der 3. Februar, ist der Blasiusstag. Der heilige Blasius zählt zu den „Vierzehn Nothelfern“. Der Blasiussegen wird

seit dem Mittelalter an Gläubige gesendet. Dies geschieht durch zwei gekreuzte und brennende Kerzen sowie einem zugehörigen Gebet.



Erteilung des Blasiussegens

Gesundheits-Tipp

Bleiben Sie in Bewegung!

Für Erwachsene und Kinder gibt es Bewegungsempfehlungen von der Weltgesundheitsorganisation. Neben Ausdauersport spielt dabei auch Krafttraining eine große Rolle, sowie die Bewegung im Alltag. Laut WHO sollte sich ein Erwachsener mindestens 21 Minuten pro Tag bewegen. Neueste Studien gehen noch weiter und schätzen den Nutzen von regelmäßiger täglicher Bewegung im Rahmen von 40 Minuten für die Gesundheit essentiell ein. Diese Bewegung muss nicht immer Sport im klassischen Sinne sein. Auch Gartenarbeit, flottes Spaziergehen oder auch eine bewegte Pause am Arbeitsplatz fallen darunter. Gehen Sie so oft wie möglich kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Rad. Die körperliche Fitness wird in hohem Maße durch unsere „aktiven

Minuten“ beeinflusst, nicht ausschließlich von unseren reinen Sportzeiten!

Ein Mix aus einem bewegten Alltag, Ausdauersport und Krafttraining mit regelmäßigen Dehnungen ist ideal, um den ganzen Körper zu stärken und die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten bzw. zu steigern. Ein gesunder und fitter Körper in dem man sich wohl fühlt, trägt stark zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei. Dabei geht es nicht darum, Rekorde zu brechen, sondern dem Körper das Ausmaß an Bewegung zu ermöglichen, die er von seiner genetischen Bauart her benötigt, um gesund zu bleiben. Wer noch Argumente fürs Sporttreiben braucht: regelmäßige Bewegung kann auch Symptome von Depression und Angst mildern, die Schlafqualität verbessern, einen Abbau der geistigen

Fähigkeiten verlangsamen und das Gedächtnis schärfen. Auch bei Rückenschmerzen hilft Bewegung oft weiter. Und, wer heute fit ist, baut fürs Alter vor, kann sein Risiko für Herzkrankheiten, Diabetes Typ II und Krebs senken.

Werden Sie aktiv! Dabei ist es günstig, jeden Tag aktive Minuten einzubauen und lieber etwas kürzer, als nur an manchen Tagen sich zu bewegen und dafür länger. Zu Beginn eines bewegten Alltags hilft ein „Bewegungstagebuch“ in dem man seine aktiven Minuten aufschreibt, um ein Gefühl zu bekommen, wieviel man sich tatsächlich bewegt und wo man vielleicht noch etwas ändern könnte.

*Ihr
Ambulantes Reha
Zentrum Schweiger*

Tourist Information Schwangau mit i-Marke des DTV ausgezeichnet

HOHE SERVICEQUALITÄT UND STILVOLLES AMBIENTE ÜBERZEUGEN BEI DER BEWERTUNG



stilvoll und hochwertig bezeichnet. Des Weiteren wurde folgendes hervorgehoben: „Es fügt sich hervorragend in die Region. Von außen macht die Tourist Information einen tadellosen Eindruck, welcher sich im Innenbereich fortführt. Besonders erwähnenswert ist das herrliche Ambiente. Hier fühlt sich der Gast sofort wohl. Vorbildlich und ein wunderbares Aushängeschild für Schwangau.“

Schwangaus Kur- und Tourismusdirektor Florian Hoffrohne freut sich sehr über die Auszeichnung: „Wir sind stolz auf die überdurchschnittlich gute Bewertung. Besonders schön ist, dass sich unsere Anstrengungen hinsichtlich Einrichtung und Ausstattung der neuen Räumlichkeiten auszahlen und sehr positiv bewertet wurden.“ Die Tourist Information Schwangau darf nun drei Jahre lang mit der i-Marke werben. Danach steht eine erneute umfangreiche Überprüfung an.

Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat die neue Tourist Information Schwangau zum Jahreswechsel mit der i-Marke ausgezeichnet. Bei der umfangreichen Qualitätskontrolle wurden insgesamt 54 verschiedene Kriterien unangekündigt und anonym geprüft. Begeistern konnten vor allem ein ansprechendes Ambiente und eine sehr gute Beratung der Gäste.

sind dabei vom Verband bundesweit festgelegt. Tourist Informationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten, erhalten das wertvolle Gütesiegel, welches durch ein rotes Hinweisschild mit dem charakteristischen i für Informationsstelle gekennzeichnet ist.

Bei der Prüfung zur i-Marke durch den DTV erreichte die Tourist Information eine überdurchschnittliche Bewertung. Die Servicestandards

Begeistert zeigte sich der DTV von den neuen Räumlichkeiten an zentraler Lage. Im Prüfbericht wurde die Tourist Information als sehr edel,

INFO

Die Tourist Information finden Sie im Gipsmühlweg 5.
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr.

Cafe Gerlinde
Pension · Ferienwohnungen

Schwangau-Waltenhofen
Familie Patrizia Beh
Forggenseestraße 85
Telefon 0 83 62 / 82 33
Montag und Donnerstag
Ruhetag

Genießen Sie feine, hausgemachte Kuchen und Torten oder eine herzhafte Brotzeit in unseren gemütlichen Gasträumen.
Gästekammer und Ferienwohnungen



www.pension-gerlinde.de



Ihr Skispezialist aus Schwangau

Mein Wander-Tipp



Hinauf zur Drehhütte und Rohrkopfhütte

Mit jedem knirschenden Schritt tauchen wir ein in die winterliche, einsame Landschaft. Vom Parkplatz ist der Weg ausgeschildert und führt über weite Schleifen zur Drehhütte. Auf einer kleinen Lichtung duftet es aus der ehemaligen Holzerhütte und man kann sich in der gemütlichen Stube aufwärmen. Hier locken Südtiroler Spezialitäten und gut Dreiviertel des Anstiegs sind geschafft.

Der weitere Weg zur Rohrkopfhütte führt stetig bergauf, belohnt aber mit tollen Ausblicken in die Berg- und Tallandschaft sowie auf den Alpsee und die Königsschlösser. Stärken kann man sich auf der Sonnenterrasse bei einer leckeren Brotzeit.

Die Wanderung ist in den winterlichen Bergen durch

aus fordernd und verlangt nach entsprechender Kondition und Ausrüstung. Ab der Drehhütte kann die Strecke bei Lawinengefahr eventuell zeitweise gesperrt sein. Dies wird mit Schildern entsprechend kenntlich gemacht.

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden

Strecke: 4,5 km (einfacher Weg)

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Wanderparkplatz Outward Bound

Beschilderung: Pinke Winterwanderwegsbeschilderung

Ihr Hannes, Schwangau

Wanderwegbeauftragter



Schwangau in den Medien

Fernseh-Beitrag „Speisen wie der Kini“

In der Sendung „Speisen wie der Kini – auf Schloss Hohenschwangau“ des Bayerischen Rundfunks aus dem Jahr 2022 geht es auf Spurensuche um ein historisches Diner, das auf Schloss Hohenschwangau am 28. August 1864 serviert wurde.



König Ludwig II. war begeistert von der gehobenen französischen Küche und ließ sich regelmäßig Köstlichkeiten aus dieser kredenzen. Zu Ehren des preußischen Königs Wilhelm II. ließ Ludwig ein Zehn-Gänge-Menü zubereiten, dessen Speisekarte noch bis heute erhalten ist.

Die Sendung gibt Einblicke in das Schloss Hohen-

schwangau, wo das Diner stattfand und zeigt auch die Küche, in dem das Menü zubereitet wurde. Des Weiteren wird das Prunkstück des Museums der bayerischen Könige gezeigt, der vergoldete Tafelaufsatz, der bei vielen Festbanketten zum Einsatz kam.

Außerdem bereitet die Moderatorin mit dem Küchenchef der britischen Botschaft in Berlin drei Gänge des historischen Menüs von 1864 zu, die gerne nachgekocht werden können.

Zum Fernseh-Beitrag gelangen Sie mit dem QR-Code anbei oder über folgenden Link:

<https://www.br.de/mediathek/video/bayern-erleben-doku-speisen-wie-der-kini-auf-schloss-hohenschwangau-av:62711d24e9326c00092097dc>

Der Traum vom Fliegen

„HÄTT ICH FLÜGEL UM MICH ZU DIR SCHWINGEN ZU KÖNNEN...“

Diese Zeilen sendete der spätere König Ludwig II. am 13. November 1861 seinem Cousin, Prinz Wilhelm von Hessen-Darmstadt, in seinem Geburtstagsgruß an selbigen. Die beiden Prinzen verbanden nicht nur verwandtschaftliche Beziehungen, sondern auch eine lebenslange Freundschaft. Kaum ein Mensch im Leben Königs Ludwigs II. bekam solche ehrlichen und detaillierten Beschreibungen seiner Gefühls- und Gedankenwelt zu sehen.

Flügel und Fliegen waren ein Traum, der König Ludwig unerfüllt bleiben sollte, mit dem er sich aber bereits sehr früh auseinandersetzte. Schon in seinem ersten und gleichzeitig letzten Universitätsjahr, dass für ihn mit dem Wintersemester 1863 an der heutigen Ludwig-Maximilians-Universität in München begann, hörte Ludwig mit wachsender Begeisterung Vorlesungen der Physik von Philipp von Jolly. Dieser kam als Nachfolger Georg Simon Ohms an die Universität nach München. Mit dem plötzlichen Tod Königs Maximilians II. und der damit verbundenen Krönung Ludwigs II. 1864, endete für diesen auch die universitäre Ausbildung. Trotz oder gerade wegen dieses plötzlichen Abbruchs blieb der bayerische König Zeit seines Lebens, insbesondere gegenüber den Errungenschaften der Technik und deren Weiterentwicklung, aufgeschlossen.

Ein eigenes Linienschiff

Schon lange bevor an eine akademische Ausbildung zu denken war, schrieb Kronprinz Ludwig auf seinen Wunschzettel an Weihnachten „...ein Linienschiff nebst Kajüte drei Schuh und zwei Zoll lang...“, wie sein Vater eines „besaß“.

Gemeint war damit das erste dampfbetriebene Linienschiff in Bayern. Die „Maximilian“ lief 1851



Ein unerfüllter Traum von König Ludwig II. war das Fliegen.

in der Starnberger Werft J.A. Maffei vom Stapel und wurde bis 1885, vor allem zu touristischen Zwecken, auf dem Starnberger See eingesetzt. Der junge Prinz kannte diesen Dampfer natürlich von den Aufenthalten in Schloss Berg. Ludwigs Variante auf dem Wunschzettel war allerdings etwas kleiner als das Original auf dem See. Nach den heute verwendeten Maßeinheiten, deren Vereinheitlichung Ludwigs späterer Professor von Jolly maßgeblich beeinflusst hatte, maß Kronprinz Ludwigs Schiffchen, nur etwa einen Meter. Ob sich der Wunsch erfüllt ist nicht bekannt. Später allerdings wurde der Wunsch nach einem eigenen Dampfer für Ludwig am Chiemsee wahr. Dort wurde dieser benötigt, um das Baumaterial für sein Schloss auf die Herreninsel zu bringen.

Einst das modernste Gebäude Europas

Mit voranschreitendem Alter des Königs wurden dann auch die Träume größer. Sein Schloss Neuschwanstein ist nicht nur optisch beeindruckend, sondern war auch

einmal eines der modernsten Gebäude Europas. Allein das Betreiben von Dampfkränen, zum Transport der Baumaterialien, war etwas Besonderes. Neben für Besucher unsichtbaren Neuerungen, wie den gusseisernen Doppel-T-Trägern, gibt es auch Sichtbares zu bestaunen. Telefon, eine batteriebetriebene Klingelanlage, ein Speiseaufzug, die Calorifère-Heizung und der Rumfordherd gehören dazu.

Mehr als 20 Jahre nach dem jugendlichen Wunsch, sich mit Flügeln zu einem guten Freund zu schwingen, schrieb König Ludwig 1882 einen weiteren Brief, der vom Fliegen handelt. Dieser ging an einen Freund in Berlin. Inspiriert von der Weltausstellung 1867 in Paris, die Ludwig besuchte, planten die beiden Freunde das Projekt „Pfauenwagen“, zu dessen Realisierung es aus technischen Gründen nicht kam. Die Verwirklichung seines Traumes vom Fliegen, konnte König Ludwig II. daher nicht mehr erleben. Er starb vier Jahre bevor Graf Zeppelin seine erste Luftschiffahrt vollzog und fünf Jahre vor dem ersten Motorflug.

INFO

Wie das Flugprojekt und König Ludwigs II. andere Pläne aus gesehen hätten, erfahren Sie bei einer Führung oder einem individuellen Rundgang im Museum der bayerischen Könige in Hohenschwangau. Mehr Informationen unter www.hohenschwangau.de

Dorfbilder



Nikolausfest für ukrainische Kinder | In der Adventszeit fand für ukrainische Kinder eine Nikolausfeier auf Schloss Bulachberg statt, organisiert von Elisabeth von Elmenau. Bei Kakao und duftendem Gebäck von Karin und Helene Walz, Gerda Hitzel sowie Rosi Rosinger spielte die Brotzeitmusi Weihnachtslieder. Anschließend kam der Nikolaus, begleitet von Knecht Ruprecht und einem Engel, um die Kinder zu beschenken. Sachspenden gab es von Buch und Spiel Schwangau, Schlossbrauhaus Schwangau und Autohaus Medele/Schäfer GmbH, Füssen.



Adventsandacht und Adventsfeier | Bei der Adventsandacht des Frauenbundes Schwangau-Waltenhofen in St. Georg begrüßten Gisela Lederer und Pfarrer Georg Guggemos zahlreiche Mitglieder. Barbara Keller umrahmte den Gottesdienst mit stimmungsvoller Harfenmusik. Es folgte eine fröhliche, besinnliche Feier im Hotel Weinbauer, bei der sich die Frauen über den frischen Gesang der Singkinder von Luzi Fussenegger freuten. Gisela Lederer bedankte sich bei allen Helfern mit kleinen Geschenken und bat um eine Weihnachtsspende. Diese geht in diesem Jahr an „Emma“ und ihre Familie in Wald, die von einem schweren Schicksalsschlag getroffen wurde.



BRK-Testzentrum Schwangau | Das Testzentrum des Bayerischen Roten Kreuzes im Schlossbrauhaus Schwangau hat im Januar geschlossen. Kur- und Tourismusdirektor Florian Hoffrohn bedankt sich stellvertretend für die Gemeinde Schwangau bei Werner Ehrmantraut und dem gesamten Team des BRK für die sehr gute Zusammenarbeit und das große Engagement.



Schwangauer Miteinander | Im Januar fand das traditionelle Schwangauer Miteinander im Hotel Rübezahl statt. Über den regen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern zum Mittagstisch freuten sich Michael Schroll, Alexander Thurm vom Hotel Rübezahl, 3. Bürgermeisterin Margit Kiefer und Pfarrer Georg Guggemos (v.l.n.r.).



Benefiz Weißwurst Frühschoppen | Ende des Jahres fand im Schlossbrauhaus erneut der Benefiz Weißwurst Frühschoppen statt. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe Blech und Schwefel. Das Schlossbrauhaus spendet aus dem Erlös 1.600 Euro an die Kinderkrebshilfe und 450 Euro an Trösterbären.



Ehrung für langjähriges Engagement | Markus Rundt (li.), Vorsitzender der Ortsgruppe Schwangau des NABU, und Bürgermeister Stefan Rinke (re.) ehrten Roman Seider für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Natur- und Umweltschutz im Landkreis Ostallgäu.



Schwangaus Starnsinger | Die Starnsinger freuten sich nach zweijähriger Pause wieder darauf, den Segen in den Straßen Schwangaus zu überbringen. Begleitet wurden sie von Musikanten, die die Aktion dankenswerterweise unterstützten. Auf dem Bild hinten rechts Pfarrer Guggemos mit den Starnsingern.



Vizemeister Hornschlittenrennen | Im Januar traten vier Mannschaften aus Schwangau bei der bayerischen Hornschlittenmeisterschaft in Garmisch-Patenkirchen an. Die Damenmannschaft mit Namen „Schwangauer Schlitten Schnitten“ erreichte den 2. Platz und wurde so bayerischer Vizemeister im Hornschlittenrennen. Für das Team fuhren Marisa Helmer, Franziska Helmer, Stephanie Müller und Lucia Gschwill (v.l.n.r.)



Wirtschaftskonferenz zum Jahresende | Im Hotel Ameron trafen sich zum Ende des letzten Jahres Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um sich über die Zukunft der deutschen Wirtschaft auszutauschen. Teil nahmen u.a. (v.l.n.r.): Dr. Johann Schachtner (Wirtschaftsbeirat Bayern), Dr. Hans Ketterl (Wirtschaftsbeirat Bayern), Prof. Dr. Franz-Josef Radermacher (FAW Ulm), Gabriele Louis (Sparkasse), Mathias Bihler (Bihler Maschinenfabrik), Ludwig Wacker (Hotel Alpenstuben) und Stefan Rinke (Bürgermeister Schwangau).

Haben Sie auch ein Foto, das sich zur Veröffentlichung auf unserer Seite „**Dorfbildla**“ eignet? Wir freuen uns sehr, wenn Sie es an unsere E-Mail-Adresse info@schwangau.de senden und uns kurz schreiben, bei welcher Gelegenheit es aufgenommen wurde. Vielen Dank!



Faszination Forggensee

VERSUNKENE WELT

Gehen Sie auf eine Entdeckungstour in den trockenen Seegrund des Forggensees mit dem Architekten und Heimatforscher Magnus Peresson.

Von Frühjahr bis Herbst gilt der See als eines der schönsten und größten Freizeitparadiese Bayerns. Im Winter wird der See

fast vollständig abgelassen und gestattet einen spannenden Einblick in die Vergangenheit der versunkenen Dörfer Forggeng und Deutenhausen. Erste Planungen zur Nutzung von Wasserkraft entlang des Lechs entstanden Ende des 19. Jahrhunderts, allerdings wurde der Naturdamm erst 1950 gebaut.

Vier Jahre später füllte sich der zwölf Kilometer lange und drei Kilometer breite See dann zum ersten Mal mit Wasser. Die Stauung des Lechs regelt den Wasserstand der Donau und dient sowohl für den Hochwasser-Rückhalt als auch zur natürlichen Energie-Erzeugung. Um den See aufstauen zu kön-



nen, mussten einige Ortsteile Schwangaus geflutet werden.

Bei einer Führung kann man neben den Siedlungsresten aus dieser Zeit auch Reste der römischen Straße Via Claudia Augusta erkennen sowie römische Gutshöfe oder Grundmauern steinzeitlicher Siedlungen. In den Ortsteilen Brunnen, Waltenhofen oder der Bucht nahe Horn stehen Schautafeln, die

die Geschichte des Stausees aufzeigen. Wer noch tiefer in die Geschichte des Forggensees eintauchen möchte, für den ist die „Wanderung in eine versunkene Welt“ mit dem Füssener Heimatforscher Magnus Peresson eine tolle Gelegenheit. Auf der Tour erfährt man viele interessante und zum Teil lustige Geschichten über die Menschen, die hier lebten, sowie Wissenswertes über die artenreichen Pflanzen und

Tierwelt dieser Landschaft.

Die Wanderungen finden am Freitag, am 10., 17., 24. und 31. März, 14., 21. und 28. April sowie Donnerstag, 6. April jeweils um 16:30 Uhr statt. Die Anmeldung zu den Führungen erfolgt bei der Tourist Information Schwangau, Gipsmühlweg 5, oder online unter www.schwangau.de/termine.



Katholisch



Pfarreiengemeinschaft
am Forggensee
Telefon 0 83 62 - 82 07
www.pg-forggensee.de

Evangelisch



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Füssen
Telefon 0 83 62 - 61 77
www.evangelisch-
fuessen.de

Ev.-Method.



Martha Maria Hotel
Hohenschwangau
Telefon 0 83 62 - 8 11 42
www.atlas.emk.de

Anja Wiegland
Yogalehrer / Yogatherapeut
Fachkraft für Spiraldynamik®

YOGA

Yoga-Forggensee
Tel.: +49 1575 400 94 54
info@yoga-forggensee.de

www.yoga-forggensee.de

HOTEL ***
STEIGER
Ihr Gesundheitshotel
CAFÉ · RESTAURANT

Genießen mit Panoramablick!
...frische Kräuterküche und hausgemachte Kuchen

Donnerstag Ruhetag.
Frauenbergstraße 52b | D-87645 Schwangau/Horn
Telefon 08362/81067

www.hotelsteiger.de · info@hotelsteiger.de

Edle neue Tropfen
in limitierter Stückzahl

In 1700 Meter auf dem Tegelberg gereift.
Jetzt erhältlich!

schroll.bayern

DIREKTVERKAUF VOM HERSTELLER
Original Haferl® – klassische und zeitlos moderne Haferlschuhe
Goiser® – Trachtenschuhe wie annodazumal
Schuhwerk Schwangau® – zwiegenähte Outdoor Schuhe
László Budapest® – rahmengenähte Schuhklassiker
Restposten | 2. Wahl | Kollektionsware

Aktuelle Öffnungszeiten: Mo. & Fr. 10.00–12.30 Uhr
Di. & Mi. geschlossen | Do. 14.00–18.00 Uhr | Sa. 10.00–13.00 Uhr
Persönliche Service- und Beratungszeiten nach Vereinbarung

Schwangau Schuh GmbH
Alemannenweg 7 | 87645 Schwangau | T 083 62 / 98 73 53
info@schwangau-schuh.de • www.schwangau-schuh.de

magnavin Apotheken im Allgäu

Kur-Apotheke
Füssenerstraße 32 · 87645 Schwangau
Tel.: 08362 8597 · www.fuessen-apothenen.de

Mo. bis Fr.: 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8 bis 12:30 Uhr

Und wenn Sie nicht zu uns kommen können ...
... dann kommen wir zu Ihnen! **Kostenfreier Lieferservice:** Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!

Gemeindebücherei Schwangau

MÜNCHENER STRASSE 5

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG UND DONNERSTAG

08:30 BIS 10:30 UHR SOWIE 15:30 BIS 18:30 UHR

Gegen Frühjahrsmüdigkeit

Winter ade, ab jetzt fit und gesund in den Frühling. Viele nehmen sich zum Jahreswechsel vor, mehr für sich selbst und ihre Gesundheit zu tun.

Deshalb wollen wir bewusst und mit Achtsamkeit in das neue Jahr starten. Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und Atemübungen helfen gegen die Frühjahrsmüdigkeit und geben neuen Schwung.

In der Gemeindebücherei Schwangau finden Sie viele neue Titel, die sich alle um dieses Thema drehen. Denn das wollen wir alle, Gesund sein und bleiben.

- Stefanie Reeb - Schön & Gesund
- Schleifer Petra - Gesundheit kennt kein Gewicht
- Roland Liebscher-Pracht - Schmerzfrei und beweglich bis ins hohe Alter
- Annika Isterling - Atem ist Verbindung



- Iyengar - Licht auf PranaYama - Atemschule
- Trökes Anna - Das große Yogabuch
- Jörg Meier - Im Wald baden
- Gasperl Hans - Das große Kneippbuch

Die Ausleihe aller Medien ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei. Unsere Urlaubs-

gäste mit der Schwangauer Gästekarte können ebenso kostenlos ausleihen.

Der Medienkatalog der Gemeindebücherei ist unter www.buecherei.schwangau.de einzusehen.

Medien können auch kontaktlos vorbestellt oder verlängert werden per E-Mail an buecherei@schwangau.bayern.de oder telefonisch unter 08362 / 819780.

Kontakt:

Münchener Straße 5
87645 Schwangau
Tel. und Fax: 08362 / 819780
E-Mail:
buecherei@schwangau.bayern.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Lesezeit.

Das Team der Gemeindebücherei Schwangau

Impressum SCHWANGAU Info

Herausgeber & Verleger:

Tourist Information Schwangau
Münchener Str. 2 87645 Schwangau
Telefon (08362)8198-0

Bilder / Texte:

Festspielhaus Neuschwanstein, Festspielhaus Neuschwanstein/Matthias Balk, Gemeindebücherei Schwangau, Günther Guderian, Thomas Häring, Franziska Helmer, Martin Helmer, Michael Helmer,

Thomas Hennemann, Stephanie Keck, Claudia Klopfer, Hansjörg Lederer, Annetta Lukianenko, Louise Meinicke/Museum der bayerischen Könige, Schlossbrauhaus Schwangau, Christel Schmied, Michael Schroll, Lars Peter Schwarz, Edith Schweiger, Tourist Information Schwangau

Anzeigen (verantwortlich):

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Christian Schneider
Telefon (08362) 5079-85
Anzeigenpreise lt. Mediadaten via
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Grafik & Layout:

AZ Marketing und Service GmbH,
Eva Paul

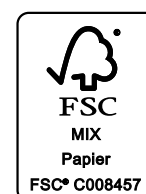
Druck:

AZ Druck und
Datentechnik GmbH, Kempten

Redaktion:

Tourist Information Schwangau, Allgäuer
Zeitung, V.i.S.d.P. Kerstin Schneekloth

Auflage: 6.680 Exemplare



Das Magazin wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. Die Druckfarbe basiert auf pflanzlichen Rohstoffen.

(Informationen und Termine sind sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit keine Gewähr.)

Hoher Besuch im Festspielhaus Neuschwanstein

INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG AB 2023

Der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Markus Blume, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, haben die wegweisende Botschaft persönlich überbracht: „Qualität wird belohnt! Das Festspielhaus Neuschwanstein erhält ab 2023 staatliche Förderung. Es ist eines der größten Festspielhäuser in Europa. Bayern ist Kulturland. Eingebettet in eine malerische Kulisse im Allgäu, einer der schönsten Regionen der Welt, hat dieser Musical-Standort weit überregionale Bedeutung. Hochkultur und staatliche Förderung finden nicht nur in München statt. Ich bin Allgäu- und Musicalfan!“, so der bayerische Ministerpräsident Markus Söder im Festspielhaus.



Dr. Markus Söder und Markus Blume zu Gast im Festspielhaus Neuschwanstein.

Für den Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, ein wichtiges Zeichen: „Das Festspielhaus hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass es das Potenzial besitzt, ein kultureller Leuchtturm mit Ausstrahlung weit über Füssen hinaus zu werden. Gerade in einer Region, in der der Weg zum nächsten Theater oft weit ist, setzen wir mit der institutionellen Förderung des Festspielhauses ein wichtiges Signal.“ Blume erläutert weiter, dass großes Theater nicht auf die Metropolen beschränkt ist, sondern sich auch in der Fläche entwickeln kann. Das macht die Vielfalt der bayerischen Theaterlandschaft aus. Das Festspielhaus Neuschwanstein verbindet eine herrliche landschaftliche Lage mit den großartigen Möglichkeiten eines modernen



Musicaltheaters. Die Voraussetzungen für eine institutionelle Förderung sind erfüllt. Blume freut sich, dass der Freistaat das Engagement vor Ort künftig mit staatlichen Mitteln unterstützen wird und ergänzt: „Mit dem Einstieg in eine institutionelle Theaterförderung leistet der Freistaat seinen Beitrag, um die musikalischen Träume am Ufer des Forggensees zum Fliegen zu bringen.“

Die Förderung nichtstaatlicher Theater durch den Freistaat Bayern setzt einen mehrjährigen professionellen und erfolgreichen Betrieb mit eigenem Ensemble, eine besondere überregionale Bedeutung sowie eine angemessene Förderung auch von kommunaler Seite voraus. Nur im Zusammenwirken von Freistaat und Region kann eine solche institutionelle Förderung erfolgen. Neben dem Land Bayern fördern der Bezirk Schwaben, der Landkreis Ostallgäu und die Stadt Füssen das Festspielhaus.

Für Birgit Karle, Geschäftsführerin des Festspielhauses und Theaterdirektor Benjamin Sahler ist die Förderung durch den Freistaat Bayern ein Meilenstein in der Geschichte des Festspielhauses und höchste Anerkennung der künstlerischen Qualität des Hauses. Die Eigenpro-

duktionen Ludwig², Zeppelin, Die Schöne & das Biest oder Die Päpstin begeistern die Zuschauer mit traumhafter Musik sowie exzellenten Darstellern auf einer der größten und schönsten Theaterbühnen Europas.



INFO

Alle Termine und Tickets zu den einzelnen Musicals finden Sie unter www.das-festspielhaus.de.

Hütten

In Schwangau

Hütte	Öffnungszeiten	Start / Gehzeit	Kontakt
Bleckenu	täglich geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> Hohenschwangau / ca. 1,5 Std. Tegelberg-Bergstation / ca. 2 Std. 	berggasthaus-bleckenau.de Tel. (08 362) 880 9878
Drehhütte	täglich geöffnet Montag Ruhetag (außer Feiertage)	<ul style="list-style-type: none"> Wanderparkplatz Outward Bound / ca. 1 Std. Tegelberg-Bergstation / ca. 1,5 Std. 	drehhuetten.de
Reith-Alpe	im Winter geschlossen		
Rohrkopfhütte	Betriebsferien und Ruhetage siehe Website	<ul style="list-style-type: none"> Wanderparkplatz Outward Bound / ca. 1 Std. Drehhütte / ca. 30 Min. Tegelberg-Talstation / ca. 1,5 Std. 	rohrkopfhuetten.de
Tegelberghaus	Bei Betrieb der Tegelbergbahn geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> Auffahrt mit der Tegelbergbahn Schutzengelweg / ca. 2,5 Std. Ahornreitweg / ca. 2,5 Std. 	neu.tegelberghaus.de

In der näheren Umgebung

Hütte	Öffnungszeiten	Start / Gehzeit	Kontakt
Almstube, Trauchgau	täglich geöffnet Montag Ruhetag (außer Feiertage)	<ul style="list-style-type: none"> Trauchgau / ca. 30 Minuten 	almstube-trauchgau.de Tel. (08 368) 348
Alpe Beichelstein, Seeg	täglich geöffnet Mittwoch Ruhetag	<ul style="list-style-type: none"> Hopferau-Langeegg / ca. 45 Min. 	alpe-beichelstein.info Tel. (08 364) 397
Buchenbergalm, Buching	täglich geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> Sesselbahn-Talstation / ca. 1,5 Std. Auffahrt mit Sesselbahn 	buchenbergalm.de Tel. (08 368) 940 763
Dürrenberg Alm, Tirol / Österreich	täglich geöffnet Montag und Dienstag Ruhetag (außer Feiertage)	<ul style="list-style-type: none"> Parkplatz Urisee, Reutte / ca. 1,5 Std. Mühl / ca. 1 Std. 	duerrenberg-alm.at Tel. (0043) 664 533 9772
Kappeler Alp, Pfronten	täglich geöffnet Montag und Mittwoch Ruhetag	<ul style="list-style-type: none"> Parkplatz Waldseilgarten, Pfronten-Kappel / ca. 1 Std. 	kappeleralp-edelsberg.de Tel. (0043) 677 637 79750
Schlossbergalm, Zell	täglich geöffnet Montag Ruhetag (außer Feiertage)	<ul style="list-style-type: none"> Eisenberg / ca. 30 Minuten Zell / ca. 30 Minuten 	schlossbergalm.de

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen



**IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT**



ai
AllgäuerImmobilien

www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

Info

Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau

Die Schlösser sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Tickets und Informationen erhalten Sie im Online-Ticketshop unter www.hohenschwangau.de oder, je nach Verfügbarkeit, im **Ticket Center**, Alpseestraße 12. täglich 8:30 bis 15:00 Uhr

Tourist Information

- **Tourist Info Schwangau**
Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 / 81 980
Montag bis Freitag
9:00 bis 17:00 Uhr
18., 19. und 25.2. von
9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.
- **Info-Stelle Hohenschwangau**
Alpseestraße 2
Telefon 0 83 62 / 81 98 40
Ab 3.2. täglich geöffnet von
10:00 bis 16:30 Uhr
Betriebsferien bis einschließlich 2.2.

Apotheke

Kur-Apotheke
Füssener Str. 32
Tel. 0 83 62 / 85 97

Ärzte

- **Allgemeinarzt Dr. Markus Hartung**
Mitteldorf 28
Telefon 0 83 62 / 85 04
www.praxishartung.de
- **Allgemeinärzte Dr. Rehm & Dr. Fieß**
Am Jürgenfeld 12
Telefon 0 83 62 / 85 75
- **Badearzt Christian Laubender**
Von-Freyberg-Str. 7, 87629 Füssen
Telefon 0 83 62 / 77 80
www.christian-laubender.de

- **Zahnarzt Dr. Thomas Martin & Denise Mayer**
Mitteldorf 4
Telefon 0 83 62 / 81 386
www.zahnarzt-schwangau.de

Bayern WLAN

Tourist Information Schwangau,
Schlossbrauhaus Schwangau,
Info-Stelle Hohenschwangau,
Ticket Center Hohenschwangau,
Schloss Neuschwanstein,
Schloss Hohenschwangau,
Rathaus Schwangau,
Tegelbergbahn Berg- und Talstation

Bücherei

Münchener Straße 5
Telefon 0 83 62 / 81 97 80
Montag und Donnerstag
8:30 bis 10:30 Uhr und
15:30 bis 18:30 Uhr
siehe Seite 12

Fahrradverleih

- **Fahrradverleih needful bikes**
Gipsmühlweg 5
Tel. 0 83 62 / 12 99 282
- **Fahrradverleih Todos**
Füssener Straße 13
Tel. 0 83 62 / 92 51 970

Gastronomie

In unserem kostenfreien Reiseführer „Schwangau erleben“ sind alle Cafés und Restaurants aufgelistet. Aktuelle Informationen und die Möglichkeit, der insbesondere fürs Abendessen empfohlenen Tischreservierung unter www.schwangau.de/tisch

Kirchen & Kapellen

- **St. Coloman, Wallfahrtskirche**
Im Winter für Besichtigungen geschlossen.
- **St. Georg**
- **St. Maria und Florian**
- **Kapelle Maria am Weg**
- **Magnuskapelle**
- **Schlosskapelle Christkönig**
Aktuelle Gottesdienste finden Sie unter www.pg-forggensee.de

Königliche Kristall-Therme

Am Ehberg 16
Telefon 0 83 62 / 92 69 40
Sonntag bis Donnerstag
9:00 bis 21:00 Uhr
Freitag und Samstag
9:00 bis 22:00 Uhr
www.kristalltherme-schwangau.de

Kutschfahrten

- **Kutschbetrieb Der Simabauer**
Andreas Kotz
Seestraße 74
Telefon 0 83 62 / 85 81
www.kutschbetrieb-kotz.de
- **Kutschbetrieb Otto Kotz**
Unterdorf 5
Telefon 0 83 62 / 80 94

Museen

- **Museum der bayerischen Könige**
Alpseestraße 27
Telefon 0 83 62 / 88 72 50
Täglich 9:00 bis 16:30 Uhr
Tickets an der Museumskasse,
im Ticket Center oder online unter
www.hohenschwangau.de
- **Römervilla (Ausgrabungen)**
Tegelberg-Talstation
Tegelbergstraße 33
Freie Besichtigung

Notfallnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/Notruf/Bergwacht: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117
Polizei Füssen: 0 83 62 / 91 230

Pöllatschlucht

Bis auf Weiteres gesperrt.

Postagentur

Feneberg
Füssener Straße 6
Montag bis Freitag
8:00 bis 13:00 Uhr und
15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

Reiten

- **Ponyhof Fischer**

Seestraße 37
Telefon 0 83 62 / 82 81
www.ponyhof-fischer.de

- **Reitstall Schlossblick**

Seestraße 27
Telefon 0 83 62 / 92 46 141
www.bauernhof-schlossblick.de

Regionale Produkte

Die Selbstbedienungsautomaten bieten eine Auswahl an lokalen und regionalen Lebensmitteln.

- **Bauernhof Kotz**

Seestraße 74
Telefon 0 83 62 / 85 81

- **Bauernhof Schlossblick**

Seestraße 27
Telefon 0 83 62 / 92 46 141

- **Dorfmetzgerei Gerster**

„Wurst-O-Mat“
Alemannenweg 7a
Telefon: 0 83 62 / 81 682

- **Hotel Helmer – Schneiderhanser**

Mitteldorf 5
Telefon 0 83 62 / 98 00

- **Schönegger Käsealm**

Unterdorf 1
Telefon 0 83 62 / 93 95 483

Schlossbrauhaus & Brennerei Schroll

Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 / 92 64 68 0
www.schlossbrauhaus.de

Shop, Lesebereich, Micro-Bowlingbahn und Adventuregolf:

Zu den Öffnungszeiten des Restaurants nutzbar.

Schneesportschule Schwangau

Telefon 0151 / 40 16 06 74
Telefonisch erreichbar:
Täglich 8:30 bis 17:00 Uhr
www.schneesport-schwangau.de

Segway Touren

offROADKING

Telefon 0170 / 18 86 600
www.offroadking.de

Spielplätze

- **Bannwaldsee**

Piratenspielplatz rechts neben dem Campingplatz

- **Kurpark**

Am Dorfweiher und oberhalb des Kindergartens

- **Schlossbrauhaus**

Klettergerüst und Indoor Spieleland

- **Tegelberg (Talstation)**

Kletterfelsen und Spielplatz

Tegelbergbahn

Mit Sommerrodelbahn
Tegelbergstraße 33
Telefon 0 83 62 / 98 360
Täglich 9:00 bis 16:30 Uhr
Geschlossen wegen Revision vom 6. bis 30.3.
www.tegelbergbahn.de

Verleih Winterausrüstung

- **Ski Sport Luggi**

Telefon 0 83 62 / 92 32 032
An der Tegelbergtalstation
www.ski-sport-luggi.de

- **Armin's Sporthäusle**

Telefon 0 83 62 / 81 198
Füssener Straße 20
www.sporthaesle.de

Walderlebniszentrum Ziegelwies

Tiroler Straße 10, 87629 Füssen
Telefon 0 83 41 / 90 02 21 50

- **Ausstellung:**

Montag - Donnerstag
9:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

- **Baumkronenweg:**

Auf Anfrage, beziehungsweise witterungsbedingt geöffnet

- **Erlebnispfade Auwald- und Bergwaldpfad frei begehbar**

www.walderlebniszentrum.eu

Wertstoffhof

Tegelbergstraße 20
Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Yoga

Yogastudio Anja Wiegand

Im Buigen 22
Telefon 0 83 62 / 50 74 789
www.yoga-forggensee.de

– Alle Angaben ohne Gewähr –

Termine

Die Auflistung beinhaltet alle Termine, die bei Druckschluss bekannt waren.
Eine tagesaktuelle Übersicht finden Sie unter www.schwangau.de/termine.

Täglich ab 25. Februar

Ausstellung „Der Steinadler“ Ab 9:00 Uhr

Erfahren Sie vieles Interessantes zum heimischen Steinadler und seinem Leben in unserer Region. Siehe Seite 3.

Ort: Schlossbrauhaus

Täglich bis 5. März

Wildfütterung 15:00 Uhr

Ein einmaliges Erlebnis ist die Rotwildfütterung im Ortsteil Brunnen. Wenn die Jäger das Futter verteilt haben kommen die Tiere vorsichtig aus dem dichten Wald und versammeln sich an der Futterstelle.

Ort: Wildfütterung, Schwangau Brunnen

Einmal im Monat

Schwangauer miteinander 12:00 Uhr

Ein Mittagstisch für Jung und Alt, die sich beim gemeinsamen Essen austauschen und kennenlernen können.

9. Februar: Da Pietro

9. März: Hotel Müller

13. April: Schneiderhanser,
Hotel Helmer

Mittwoch, 1. Februar

10:00 Uhr Schneeschuhtour/ Winterwanderung

Je nach Witterung wird entschieden, ob Sie mit unserem Gästebegleiter eine Schneeschuhtour oder Winterwanderung unternehmen. Schneeschuhe und Stöcke können für 10 € ausgeliehen werden. Dauer ca. 4-5 Stunden

Ort: Parkplatz Tegelbergbahn



Präventionsarbeit für unsere Gesundheit. Die Spiraldynamik unterstützt den Körper in seiner eigenen Anatomie.

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr Lichtmess mit Blasiussegen

Am Ende der Messe wird traditionell der Blasiussegen erteilt und der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor Schwangau mit der „Steinfelder Marienmesse“ gestaltet. Siehe Seite 8

Ort: Kirche St. Maria und Florian, Waltenhofen

18:30 Uhr Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

Durch aktives Yoga auf einem geschwungenen Balanceboard werden Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Konzentration gestärkt.

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22



20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

Die Fackelwanderung verspricht interessante Einblicke in die Vergangenheit der Gemeinde Schwangau sowie in das Leben und die Bauten König Ludwigs II. Fackeln erhalten Sie kostenfrei in der Tourist Information. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Ort: Tourist Information



Freitag, 3. Februar

13:30 Uhr Winterwanderung entlang des Forggensees

Genießen Sie die Schwangauer Winterlandschaft entlang des Forggensees bis nach Füssen. Erfahren Sie mehr zum Forggensee und wie Sie gesund durch die Winterzeit kommen. Dauer ca. 3 Stunden.

Ort: Karbrücke, Schwangau-Brunnen



16:30 Uhr Brauereiführung

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Schwangauer Braukunst. Im Anschluss an die Führung dürfen Sie das Bier auch verkosten.

Ort: Schlossbrauhaus



Donnerstag, 2. Februar

10:00 Uhr Yogatherapie & Spiraldynamik®

Im Yoga lernen wir unseren Körper kennen, auszurichten und leisten



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

19:30 Uhr

2. Gunglhos

Das „Gunglhos“ stellt bereits seit Generationen einen der wichtigsten Bestandteile des Schwangauer Faschings dar.

siehe Seite 4

Ort: Schlossbrauhaus

Samstag, 4. Februar

19:30 Uhr

3. Gunglhos

siehe 3. Februar

Ort: Schlossbrauhaus

Montag, 6. Februar

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

Was gibt es Schöneres als den Tag am knisternden Kaminfeuer mit Fondue auf einer Berghütte ausklingen zu lassen? Gute Weine und eine tolle Hüttenstimmung lassen den Abend einzigartig werden.

Ort: Rohrkopfhütte

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

Ziel des Fazien-Yogas sind dynamische Dehnhaltungen und elastische Federungen, um die Fibroblasten anzuregen, das Bindegewebenetz zu verjüngen und den Körper beweglicher und schmerzfreier zu erleben.

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Dienstag, 7. Februar

10:00 und 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

Die moderne Form des traditionellen Yogas und dem jungen Bewegungsrhythmus der Spiraldynamik® - anatomisch richtige Bewegung für Gelenke, Muskeln und Bänder.

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

14:00

VdK- und Rentner Stammtisch

Ort: Schlossbackstube Café & Eis

Mittwoch, 8. Februar

16:30 Uhr

Brauereiführung

siehe 1. Februar

Ort: Schlossbrauhaus

Donnerstag, 9. Februar

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Samstag, 11. Februar

19:30 Uhr

4. Gunglhos

siehe 3. Februar

Ort: Schlossbrauhaus

Sonntag, 12. Februar

14:00 Uhr

Seniorengunglhos

siehe 3. Februar

Ort: Schlossbrauhaus

Montag, 13. Februar

14:00 Uhr

Naturführung: Mit dem Jäger zur Wildfütterung

Die Wildfütterung ist ein besonderes Erlebnis, bei der der Jäger die nahrungsarme Zeit zu mildern versucht und so für ein Überleben der Wildtiere und den Schutz des Waldes sorgt. Dauer ca. 3 Stunden.

Ort: Wanderparkplatz Karbrücke, Schwangau-Brunnen

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

siehe 6. Februar

Ort: Rohrkopfhütte

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

siehe 6. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

20:00 Uhr

Zugversammlung

Vertreter der teilnehmenden Gruppen Am Faschingsumzug sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen,

Ort: Schlossbrauhaus

Dienstag, 14. Februar

10:00 und 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

siehe 7. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Mittwoch, 15. Februar

10:00 Uhr

Schneeschuhtour/ Winterwanderung

siehe 1. Februar

Ort: Parkplatz Tegelbergbahn

16:30 Uhr

Brauereiführung

siehe 1. Februar

Ort: Schlossbrauhaus

Donnerstag, 16. Februar

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

14:00 Uhr

Weiberfasching

Faschingskränzle des Katholischen Frauenbunds

Ort: Schlossbrauhaus



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

siehe 2. Februar

Ort: Tourist Information



Freitag, 17. Februar

13:30 Uhr

Winterwanderung am Schwansee

Entdecken Sie den Schwanseepark in der Winterzeit von einer ganz besonderen Seite. Gesundheitswanderführerin Ute Vogel führt Sie in die heilsame Kraft des Waldes und der Natur ein. Dauer ca. 3 Stunden.
Ort: Parkplatz Schwansee



Samstag, 18. Februar

20:00 Uhr

Feuerwehrball

Der älteste Ball in der Schwangauer Faschingszeit findet immer am Vorabend des Umzuges statt. Verschiedene Aufführungen und der Besuch des Prinzenpaars mit Garde sind Höhepunkte des Abends. Mit „Timeless“ und Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskapelle.
Ort: Schlossbrauhaus

Sonntag, 19. Februar

13:30 Uhr

93. Faschingsumzug durch Schwangau

Jahr für Jahr zieht der große Schwangauer Faschingsumzug tausende Besucher in das Dorf der Königsschlösser. Zahlreiche Vereine und Abordnungen aus umliegenden Ortschaften und dem benachbarten Tirol kommen nach Schwangau, um an dem großen Umzug teilzuneh-

men. Darunter Musikkapellen, Fußgruppen oder Mottowagen. Den feierlichen Abschluss des Umzugs bildet das Schwangauer Prinzenpaar auf ihrem Prinzenwagen. Danach: Buntes Treiben im Schlossbrauhaus und in verschiedenen Gaststätten.
Siehe Seite 4
Ort: Im Dorf

Montag, 20. Februar

14:00 Uhr

Naturführung: Mit dem Jäger zur Wildfütterung

siehe 13. Februar

Ort: Wanderparkplatz Karbrücke, Schwangau-Brunnen



18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

siehe 6. Februar

Ort: Rohrkopfhütte

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

siehe 6. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Dienstag, 21. Februar

10:00 und 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

siehe 7. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

14:00 Uhr

Kinderball

Am Faschingsdienstag dreht sich alles um die kleinsten „Maschkerer“. Auf dem Programm stehen an diesem bunten Nachmittag Musik, Spiele, Gardetänze und der Besuch des Prinzenpaares.
Ort: Schlossbrauhaus

Mittwoch, 22. Februar

10:00 Uhr

Schneeschuhtour/ Winterwanderung

siehe 1. Februar

Ort: Parkplatz Tegelbergbahn



14:00 Uhr

Traditioneller Starkbieranstich

Wenige Stunden nach dem Faschingskehras findet am Aschermittwoch schon der erste Starkbieranstich in Schwangau statt. Nach der Begrüßung der geladenen Gäste durch die Familie Helmer, wird das erste Faß Salvator von der Münchner Paulaner Brauerei durch den Bürgermeister der Gemeinde Schwangau angestochen. Schon traditionell ist der Auftritt des Fastenredners, welcher die Geschehnisse der lokalen Ereignisse und der Ortspolitik auf seine Weise humorvoll darbringt. Ab 14 Uhr können Sie bei der Veranstaltung dazu kommen.

Ort: Schneiderhanser, Hotel Helmer

16:30 Uhr

Brauereiführung

siehe 1. Februar

Ort: Schlossbrauhaus



Donnerstag, 23. Februar

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

siehe 2. Februar

Ort: Tourist Information



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

Freitag, 24. Februar

13:30 Uhr

Märchenhafte Seesumrundung

Erleben Sie eine Familien-Winterwanderung rund um das Märchen von Hans Christian Andersen. Groß und Klein begeben sich auf die Spuren des kleinen Entleins, das am Ende zu einem stolzen Schwan heranwuchs.

Dauer ca. 2 Stunden.

Ort: Schwanseeparkplatz



18:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Der Steinadler“

Auftakt zur Ausstellung „Der Steinadler im Ammergebirge“. Siehe Seite 3.

Ort: Schlossbrauhaus

Samstag, 25. Februar

14:00 Uhr

Gaudi-Skitourenlauf und Luggi Race

Weitere Informationen unter www.tsv-schwangau.de.

Ort: Tegelberg

Sonntag, 26. Februar

11:00 Uhr

Starkbieranstich mit Sonntags-Frühstücken

Genießen Sie ein traditionelles bayerisches Weißwurstfrühstück mit Starkbieranstich. Beim Fassanstich um 11:30 Uhr genießen Sie das kühle frisch gezapfte Bier aus der König Ludwig Schlossbrauerei. Lokale Musiker sorgen für beste Stimmung.

Ort: Schloss Bräustüberl, Hohen-schwangau

19:00 Uhr

176 Jahre Funkenfeuer

Nach Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet und der Win-

ter und die bösen Geister vertrieben (so der alte Volksglaube).

Ort: Tegelbergstraße

Siehe Seite 6

Montag, 27. Februar

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

siehe 6. Februar

Ort: Rohrkopfhütte

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

siehe 6. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Dienstag, 28. Februar

10:00 und 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

siehe 7. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Mittwoch, 1. März

16:30 Uhr

Brauereiführung

siehe 1. Februar

Ort: Schlossbrauhaus

Donnerstag, 2. März

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Montag, 6. März

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

siehe 6. Februar

Ort: Rohrkopfhütte

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

siehe 6. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Dienstag, 7. März

10:00 und 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

siehe 7. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

14:00 Uhr

VdK- und Renter-Stammtisch

Ort: Schlossbackstube Café & Eis

Mittwoch, 8. März

16:30 Uhr

Brauereiführung

siehe 1. Februar

Ort: Schlossbrauhaus

Donnerstag, 9. März

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

siehe 2. Februar

Ort: Tourist Information

Freitag, 10. März

10:00 Uhr

Secondhand Kleider- und Trachtenmarkt

Gemeinsam mit dem Kath. Frauenbund Schwangau-Waltenhofen lädt die Aktion Hoffnung zum ersten Secondhand-Kleider- und Trachtenmarkt ein. Es erwartet Sie



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

eine Auswahl von mehr als 3.000 Kleidungsstücken. Der Markt bietet Frühjahrs- und Sommermode für die ganze Familie und als Highlight ein tolles Angebot an Trachtenmode. Das Besondere dabei: Mit dem Reinerlös unterstützen die Organisatoren ein Flüchtlingsprojekt in der Türkei. Während des Marktes besteht die Möglichkeit, gut erhaltene, saubere und modische Kleidung abzugeben.
Ort: Schlossbrauhaus

16:30 Uhr

Forggensee-Wanderung in eine versunkene Welt

Begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise in den trockenen Seegrund des Forggensees.
siehe Seite 14

Ort: Wanderparkplatz Karbrücke, Schwangau-Brunnen



Montag, 13. März

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

siehe 6. Februar

Ort: Rohrkopfhütte



18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

siehe 6. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Dienstag, 14. März

10:00 und 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

siehe 7. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Mittwoch, 15. März

16:30 Uhr

Brauereiführung

siehe 1. Februar

Ort: Schlossbrauhaus



Donnerstag, 16. März

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

siehe 2. Februar

Ort: Tourist Information



Freitag, 17. März

16:30 Uhr

Forggensee-Wanderung in eine versunkene Welt

Siehe 10. März

Ort: Wanderparkplatz Karbrücke, Schwangau-Brunnen



Montag, 20. März

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

siehe 6. Februar

Ort: Rohrkopfhütte



18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

siehe 6. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Dienstag, 21. März

10:00 und 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

siehe 7. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Mittwoch, 22. März

9:00 Uhr

Einkehrtag in der Landesvolkshochschule „Wies“

Thema: „Ich fang neu an jeden Tag“.

Referentin: Sylvia Hindelang

Ort: Landesvolkshochschule „Wies“

16:30 Uhr

Brauereiführung

siehe 1. Februar

Ort: Schlossbrauhaus



Donnerstag, 23. März

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

siehe 2. Februar

Ort: Tourist Information



Freitag, 24. März

16:30 Uhr

Forggensee-Wanderung in eine versunkene Welt

siehe 10. März

Ort: Wanderparkplatz Karbrücke, Schwangau-Brunnen



Sonntag, 26. März

10:00 Uhr

Hegeschau

Hegeschau der Kreisgruppe Füssen des Bayerischen Jagdverbandes. Es lohnt sich, die Trophäen des letzten Jagdjahres von Rot-, Gams- und Rehwild anzuschauen. Beeindruckend.



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

ckend auch die Hauer von Keilern und die mächtigen Hörner der Steinböcke. Rund 1.000 Jagdtrophäen können die Besucher hier bewundern. An verschiedenen Ständen erfahren Sie Wissenswertes über die Jagd. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Ort: Schlossbrauhaus

10:00 Uhr

Spendenaktion Solibrot

Jeden Tag satt werden - für Millionen Menschen weltweit ein unerfüllbarer Wunsch. Und dabei ist Nahrung ein Menschenrecht. Mit der Solibrot-Aktion können Sie ganz konkret helfen. Ein Brot wird mit einem Benefiz-Anteil verkauft. Die Höhe können Sie selbst bestimmen. Viele kleine Brotspenden ergeben am Ende eine stattliche Spendensumme. Sie entscheiden, welchem Projekt Sie Ihre Spende zukommen lassen.

Ort: Pfarrkirche St. Maria und Florian, Waltenhofen

Montag, 27. März

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

siehe 6. Februar

Ort: Rohrkopfhütte

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

siehe 6. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Dienstag, 28. März

10:00 und 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

siehe 7. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Mittwoch, 29. März

16:30 Uhr

Brauereiführung

siehe 1. Februar

Ort: Schlossbrauhaus

Donnerstag, 30. März

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

siehe 2. Februar

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

siehe 2. Februar

Ort: Tourist Information

Freitag, 31. März

16:30 Uhr

Forggensee-Wanderung in eine versunkene Welt

siehe 10. März

Ort: Wanderparkplatz Karbrücke, Schwangau-Brunnen



Ihr freundlicher
5-Sterne-
Campingplatz
im Allgäu



- Direkt am Ufer des Forggensees
- Ganzjährig geöffnet
- Blick auf Schloss Neuschwanstein und Hohenschwangau

- Moderne Sauna- und Wellnesslandschaft
- Viel Platz und Betreuung für die kleinen Gäste (Kinderbetreuung nur in der Hauptsaison)



Camping Brunnen
Seestraße 81
87645 Schwangau/Brunnen

Telefon: 0 83 62 – 82 73
info@camping-brunnen.de
www.camping-brunnen.de





Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
Bewertung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Ostallgäu und Kaufbeuren
87629 Füssen · Luitpoldstr. 5 · Tel. 08362 / 92 69 455
87600 Kaufbeuren · Gutenbergstr. 1 · Tel. 08341 / 90 83 224
ostallgaeu@engelvoelkers.com
in Kooperation mit Engel & Völkers Weilheim-Schongau



ENGEL & VÖLKERS
Ostallgäu & Kaufbeuren

Viva Mexico!
Fasching im Brauhaus

Genießen Sie jetzt
Mexikanische Spezialitäten
bei uns im Brauhaus.
Nur im Fasching!

Gipsmühlweg 5 | 87645 Schwangau | www.schlossbrauhaus.de

Alpenstuben
Hotel • Restaurant • Shop

LUDWIG'S STÜBERL
Hohenschwangau

Hohenschwangau
„immer einen Besuch wert!“

- Genießen Sie unsere regionalen Spezialitäten auf der Sonnenterrasse oder in den Restaurants
- Genügend Parkplätze vorhanden

Sie sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie. Täglich geöffnet.
Durchgehend warme Küche
von 12.00 bis 20.00 Uhr

Abends bitte reservieren!

Familie Schönauer-Wacker
Hotel Alpenstuben und Ludwigs Stüberl
Alpseestraße 8 • 87645 Hohenschwangau • Telefon 08362 / 98 24 0
info@alpenstuben.de • www.alpenstuben.de

Camping.
Zeit für Urlaub

Camping Bannwaldsee
★★★★★

ECC
2022

Restaurant Bannwaldsee

Besuchen SIE uns im
»Restaurant Bannwaldsee«
Allgäuer Spezialitäten und feine Fischgerichte. Kinderspeisekarte. Beheizbarer Wintergarten.

Öffnungszeiten Restaurant Frühjahr 2023

Montag bis Donnerstag geschlossen.
An den Wochenenden geöffnet!
Freitag: ab 17:00 Uhr
Samstag: ab 11:00 Uhr
Sonntag: ab 11:00 Uhr

Warme Küche von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Nachmittags Hausgemachte Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Helmer • Tel. 08362/9300-0
Münchener Str. 151 • 87645 Schwangau
www.camping-bannwaldsee.de

© 2022 www.arw.design



Ihr Ferienhotel und Restaurant für Genießer - im Herzen von Schwangau.

Hotel Helmer
Familie Josef Helmer
Mitteldorf 10
87645 Schwangau
Telefon 08362 / 980-0
www.hotel-helmer.de